

# Stellungnahme zum Antrag

CDU-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2022/0645**

Verantwortlich: **Dez. 5**

Dienststelle: **UA**

## Interaktive KlimaKArte für Karlsruhe

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ausschuss für Umwelt und Gesundheit	22.11.2022	3	X	
Gemeinderat	20.12.2022		x	

### Kurzfassung

Im Geoportal der Stadt Karlsruhe sind bereits unterschiedliche Themenkarten, wie Agenda 2030 und Klimaanpassungsmaßnahmen, als Grundinformationen für eine „KlimaKArte“ vorhanden. Die Funktion der Interaktivität kann über das Beteiligungsportal der Stadt Karlsruhe abgefragt werden. Die gewonnenen Informationen lassen sich zu einer „KlimaKArte“ zusammenfügen. Eine Einbindung der „KlimaKArte“ ins Klimaportal der Stadt (klima.karlsruhe.de) ist möglich.

Die „KlimaKArte“ kann verwaltungsintern bearbeitet und auf dem Geoportal und dem Klimaportal der Stadt Karlsruhe veröffentlicht werden. Eine externe Vergabe ist nicht nötig.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:		Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:	
<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates		Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO <sub>2</sub> -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridortheema: Grüne Stadt	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

## Ergänzende Erläuterungen

1. Die Stadtverwaltung prüft die Möglichkeiten zur Entwicklung einer interaktiven Online-Karte (KlimaKArte), auf der Akteurinnen und Akteure Vorschläge und bestehende Projekte zu Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen im Karlsruher Stadtgebiet einreichen können. Ziel der Prüfung soll zudem sein, ob die KlimaKArte in das städtische Klima-Portal (<https://klima.karlsruhe.de/>) integriert werden kann.

Im Bereich des Klimaschutzes und der Klimaanpassung gibt es bereits thematische Karten im Geoportal der Stadt. Lokale Gruppen und Akteure zum Thema Nachhaltigkeit werden in der Web-App „Agenda 2030 – Nachhaltigkeit in Karlsruhe“ dargestellt. (<https://geoportal.karlsruhe.de/agenda2030/>). Die Karte ist nicht Interaktiv, allerdings können Einträge aktualisiert und hinzugefügt werden.

Eine interaktive Karte bietet das Beteiligungsportal der Stadt Karlsruhe. Hier können Bürgerinnen und Bürger selbst Stellen in der Stadt mit Stecknadeln markieren und zu den Orten Kommentare und Informationen hinterlassen. Ein Beispiel dazu ist das Beteiligungsverfahren zu ÖRMI, bei dem auf einer interaktiven Karte diese Funktionen im Beteiligungsportal genutzt wurden. Die Karten sind allerdings im Beteiligungsportal nur zu der Zeit der Beteiligung freigeschaltet, die Daten können aber in andere Karten übernommen werden. Der Einsatz des Beteiligungsportal wäre mit einem Beteiligungsverfahren zum Thema Klimaschutz zu verknüpfen, da die Bearbeitung der Einträge und Kommentare in die Karte betreuungsintensiv ist und moderiert werden müsste.

Wo von der Stadtverwaltung Klimaanpassungsmaßnahmen in Karlsruhe umgesetzt worden sind, ist für die Bürgerinnen und Bürger bereits in einer interaktiven Karte des Stadtgebietes dargestellt, die im Geoportal abrufbar ist. Die dort verorteten Punkte beziehen sich auf Maßnahmen der Klimaanpassungsstrategie. Über die Verlinkung der Orte in der Karte zur Klimaanpassungsstrategie sind weitere Informationen zu den einzelnen Maßnahmen nachzulesen. Die Karte ist grundsätzlich erweiterbar für neue anlaufende Projekte und Maßnahmen, die allerdings von städtischer Seite eingepflegt werden müssen; dies ist nicht direkt für externe Nutzer möglich. Link: <https://geoportal.karlsruhe.de/buergergis/?webmap=32c06c99db504b8cbe6628c1b54e214f>

2. Die Stadtverwaltung wird damit beauftragt, die Kosten zur Entwicklung einer solchen KlimaKArte zu prüfen.

Die grundlegenden Informationen für eine „KlimaKArte“ liegen bereits im Geoportal vor. Zusätzliche Informationen von Bürgerinnen und Bürgern können über das Beteiligungsportal gewonnen und einer „KlimaKArte“ hinzugefügt werden. Die Karteninformationen können verwaltungsintern bearbeitet und über das Geoportal veröffentlicht werden. Eine externe Beauftragung einer „KlimaKArte“ würde entfallen. Hierfür werden 0,1 VZÄ benötigt.